



Bochum, 27. Mai 2016

## – PRESSEMITTEILUNG –

### **Farbgewaltige Fotos rund ums Malen mit Licht**

Fotoausstellung zum Thema „Lightpainting“  
im Knappschaftskrankenhaus

Sie spielt mit dem Feuer, aber auch mit der Taschenlampe, mit fluoreszierenden Ventilatoren, leuchtenden Hula-Hoop-Reifen oder mit selbstgebauten Leucht-Konstruktionen: Sandra Wagner malt leidenschaftlich gern mit Licht. Die ambitionierte Hobbyfotografin hat sich dem sogenannten „Lightpainting“ verschrieben, einer fotografischen Technik, bei der die Bewegungen vor der Kamera unter Zuhilfenahme diverser Leuchtmittel erfolgen und durch eine lange Belichtungszeit auf einem einzigen Bild festgehalten werden. Die Ergebnisse sind bunt schillernd, surreal anmutend und lassen den Betrachter rätseln, wie die Fotos entstanden sind – ganz ohne digitale Nachbearbeitung. Zu sehen sind ihre knallfarbenen Bilder unter dem Titel „Lebendiges Licht“ bis September im Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum, im Gang zur Cafeteria.

Schon als Kind knipste sie die Filme voll, doch erst als erwachsene Frau kaufte sie sich ihre erste digitale Spiegelreflexkamera zur Selbstbelohnung für ihre bestandene Bilanzbuchhalterprüfung. Schnell fand die 32-Jährige über die sozialen Netzwerke Kontakt zu Gleichgesinnten. Einen davon – mittlerweile ein guter Bekannter, mit dem sie regelmäßig auf Fototour geht – infizierte sie ebenfalls mit dem „Lightpainting“-Virus. Nach dem gelungenen Versuch des Einsteiger-Klassikers, bei dem durch Umherschwingen eines mit Stahlwolle befüllten Schneebesens ein beeindruckender Funkenflug entsteht, folgte der Einsatz von Wunderkerzen, Laserpointern und unterschiedlichen LED-Leuchten. Als das nicht mehr reichte, fing Wagner unter fachmännischer Anleitung ihres Bekannten an, selbst Leucht-Konstruktionen zu entwickeln und zu bauen. „Früher war ich ein typisches Mädchen, das sich wenig fürs Handwerken interessierte. Heute hingegen fahre ich gern in der Mittagspause in den Baumarkt und lasse mich von den Materialien zu neuen Ideen inspirieren“, erzählt sie und verrät, dass sie durch das „Basteln“ nicht nur löten gelernt und Grundkenntnisse der Elektrotechnik erworben hat, sondern auch mehr Werkzeug besitzt, als manch ein Mann.

Ihr Wissen und ihre Erfahrungen teilt sie gern mit anderen und betreibt daher im Internet einen Blog ([lightpainting.sunnys.photos](http://lightpainting.sunnys.photos)). Hier gibt sie Tipps beispielsweise zur Verwendung von Strahlern oder Pixelstäben und stellt den Besuchern Anleitungen zum Bau eigener Werkzeuge zur Verfügung. Künftig will sie auch Kurse zu dem Thema anbieten. „Es ist einfach grandios, eine Umgebung in einem ganz anderen Licht darzustellen“, sagt sie und fügt lachend hinzu: „Ich male mir die Welt, wie sie mir gefällt.“

**Universitätsklinikum**  
**Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH**  
In der Schornau 23-25  
44892 Bochum  
[www.kk-bochum.de](http://www.kk-bochum.de)

**Ihr Ansprechpartner:**  
Bianca Braunschweig M.A.  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
+49 (0)234 / 299-84033  
[bianca.braunschweig@kk-bochum.de](mailto:bianca.braunschweig@kk-bochum.de)